den soll / darüber ich die Tiegel zu schlagen gelehrer dab / wie die Figur mit dem Buchstaben A anzengen wirdt/von gutem Mössing giessen / darzu auch eine Hülsen/wie mit B angewiesen/darin der Kern oder Patron deß Tiegels schliesse/doch also/daß der Kern nicht zu tieff in Hülsen gehe / sondern auffs wenigste eines Fingers dick / nicht auff den Grund reiche / vnnd wann man sehr grosse Tiegel machen will/ müssen die Böden noch dicker werden/ wie dich dann die Ibung tehren wirdt. Wann man nun Tiegel machen will / so schlägt man die Erden dmb die Patron/gleich oben ben der gemeinen Beiß beschrieben ist / vnd nimbt solches wieder das von/ läßt denselben an der Eufft halb trucken wer. den/ darnach/ wann man solcher so viel hat auß dem groben gemacht/als man haben will/so macht man die Kernen von dem Sand vnnd Erden fein rein und sauber / und schmieret denselben mit einer Speckschwarten oder Schwämlein/welches in Del geneßet sen/deßgleichen das eusserste Theil der Formen inwendig allenthalben wol/ vnd stecket in die Hülsen den halb außgemachten vnnd halb truckenen Tieget / vnd sexet den Kern darauff / vnd schlägt mit einem schweren hölgern Hammer zwen oder dreymahl hart auff den Stiel deß Kerns / so treibt sich durch das schlagen die Erden allenthals ben fein dicht vnd glat in die Patron/wann solches Beschiehen / so ziehe den Kern herauß / vnd kehr die Hulse / darinn der Tiegel stecken bleibt / vmb / vnd stoß dieselbe ein wenig auff eine seiten auff die Mance /